

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!**

**Die Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft und das Umweltbundesamt  
laden Sie herzlich ein zum  
Herbsttreffen 2015 des *Bodenforums Österreich***

**Datum:** Dienstag, 3. November, Mittwoch 4. November 2015  
**Uhrzeit:** Dienstag ab 13:30, Mittwoch: 9:00 – ca. 17:00  
**Ort:** Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik  
Angermayergasse 1  
1130 Wien

### Organische Schadstoffe in Böden

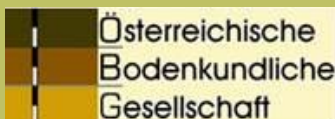
Spezielle organische Schadstoffe, insbesondere die persistenten organischen Schadstoffe (POPs) und einige Upcoming Pollutants, sind Substanzen, die in der Umwelt oft schwer abbaubar sind und meist toxisch wirken. Sie sind überwiegend anthropogenen Ursprungs, entstehen vor allem durch industrielle Prozesse und gelangen in einer Vielzahl unterschiedlicher Verbindungen in die Umwelt. Durch ihre ubiquitäre Verbreitung finden sie sich auch in unseren Böden.

Diese Stoffe sind gegenüber verschiedenen Abbaumechanismen wie mikrobieller Tätigkeit oder photochemischem Abbau durch Einwirkung von UV-Strahlung außerordentlich persistent. Es kann zur Verbreitung über die Nahrungskette und zu einer weiträumigen Verfrachtung durch Emissionen kommen, was zu einer Belastung auch in emittentfernen Gebieten führt. Organische Schadstoffe anthropogener Herkunft können akkumulieren und werden daher in zunehmendem Maße in terrestrischen und aquatischen Ökosystemen nachgewiesen.

Die ExpertInnen des Bodenforums werden sich beim Herbsttreffen des Bodenforums Österreich speziell zu diesem Thema austauschen.

Ziel ist, aktuelle Studien vorzustellen und Aspekte der Toxikologie, Verbreitung und Wirkungspfade, Analytik, Datenlage und Bewertung (Richt- und Grenzwerte), Regelungen und Konventionen (u.a. POPs – Konvention), Risikoabschätzung und Maßnahmen sowie mögliche Gesundheitsrisiken durch organische Schadstoffe in Böden zu diskutieren.

Wir freuen uns, sie diesmal in der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik begrüßen zu dürfen, die ihre Räumlichkeiten für das Bodenforum Österreich bereitstellt!



2015  
Internationales  
Jahr des Bodens





## Programm Dienstag, 3. November

Ab 13:30 Treffpunkt Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

### **Führung durch das historische Gebäude der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik**

Rektor Thomas Haase gibt Einblicke in die Geschichte der Hochschule und ihre Aufgaben in der Umweltbildung.

### **Ca 14:00: Bodenkundliche Exkursion „Roter Berg“**

Alfred Pehamberger (ehem. Bodenschätzung) zeigt in einer bodenkundlichen Führung über den Roten Berg (je nach Wetterbedingungen) die Besonderheiten dieser Region in Wien.

Rückkehr in die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

### **Vorstellung des 1. Wiener Bodenlehrpfades „Roter Berg“**

Bezirksrat Helmut Brezinschek (Wien Hietzing) stellt den Bodenlehrpfad Roter Berg vor.

Am Roten Berg wird aktuell der erste Bodenlehrpfad in Wien errichtet. Dank der Bemühungen des Vereines „Hietzinger Kulturbildungsinitiative“ wurde gemeinsam mit der MA 42, MA 49 und der MA 22 / Wien, sowie der ExpertInnen aus AGES, BFW, BMLFUW, BOKU, GBA, BMF und Umweltbundesamt unter der Schirmherrschaft der Österreichischen Bodenkundlichen Gesellschaft eine Vielzahl von informativen Schautafeln, was der Boden alles zu bieten hat, erstellt.

### **Ca. 17:30 / 18:00      Gemeinsames Abendessen im Heurigenrestaurant Schneider-Gössl (Stüberl)**

Firmiengasse 9-11, 1130 Wien

<http://www.schneider-goessl.at/index.php>



## Programm Mittwoch, 4. November

- 9:00 *Begrüßung*  
 Thomas Haase  
*Rektor der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien*  
 Karin Büchl-Krammerstätter  
*Abteilungsleiterin der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22*
- 9:15 – 9:30 Vorstellung des Projektes „Vielseitiger Boden“ – Bodenkarten zur Übersicht natürlich gewachsener Böden in Wien als Grundlage in behördlichen Verfahren  
*Markus Hasler, Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22*
- 9:30 – 12:00 Informationsrunde zu bodenrelevanten Aktivitäten und Anregungen der Institutionen aus den Bundesländern.  
 Bitte um kurze Statements der einzelnen Institutionen zum Thema *Organische Schadstoffe*
- 12:00 – 13:00 *Mittagspause*
- 13:00– 13:30 Organische Schadstoffe, Modellierung & Monitoring in der Schweiz  
*Daniel Wächter*  
*Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART/ Nationale Bodenbeobachtung NABO*
- 13:30 – 14:00 Hintergrundwerte organischer Schadstoffgehalte in Böden Bayerns und ihre Anwendung  
*Edzard Hangen*  
*Bayerisches Landesamt für Umwelt / RL 108 - vorsorgender Bodenschutz, Bodenmonitoring*
- 14:00 – 14:30 Rechtliche Grundlagen, Richtlinien und Konventionen zu organischen Schadstoffen  
*Barbara Perthen-Palmisano & Helga Schrott*  
*BMLFUW, Abt. V/5: Chemiepolitik und Biozide*
- 14:30 – 14:50 *Kaffeepause*
- 14:50 – 15:20 Toxikologie und Gesundheitsrisiken durch organische Schadstoffe  
*Maria Uhl*  
*Umweltbundesamt, Abt. Business Development Umweltanalytik*
- 15:20 – 15:50 Monitoring, Analytik & Bewertung von organischen Schadstoffen in Tirol – ein Praxisbericht  
*Christian Partl, Thomas Peham / Alexandra Freudenschuß*  
*Land Tirol, Agrar & Ländlicher Raum / BFW, Institut für Waldinventur*
- 15:50 – 16:15 Monitoring und Auswertung von Organischen Schadstoffen – ein Erfahrungsbericht des Weges zu einer harmonisierten Erhebung und Bewertung  
*Bernd M. Bussian UBA Dessau / Fachgebiet II 2.7-B, Bodenzustand – Bodenmonitoring*
- 16:15 – 15:50 Diskussion zum Bedarf an Instrumenten für den Umgang mit organischen Schadstoffen in Österreich (Ist-Situation / Handlungsbedarf bei entsprechender Bewertung, Grenzwerte, Datenerhebungen, Modelle, Monitoring...), Diskussion zur koordinierten Aufnahme bestehender Datenbestände in Österreich (BORIS) bzw. zur koordinierten Datenerhebung/Monitoring
- 16:50 Allfälliges, Termin der nächsten Sitzung
- 17:00 *Ende der Veranstaltung*